



# Dokumentation

- 

## Leistungsziffern

-

# Inhaltsverzeichnis


<b>1. Erfassen von Leistungsziffern .....</b>	<b>3</b>
1.1 Abrechnung von Sachkosten/Ergänzende Angaben .....	6
<b>2. Erfassen von Leistungsziffern mit Hilfe von Leistungsketten .....</b>	<b>8</b>
2.1 Leistungsketten erfassen.....	8
2.2 Leistungsketten während der Ziffernablage anlegen.....	9
2.3 Anwendung von Leistungsketten.....	10
<b>3. Abrechnung von Leistungsziffern mit Hilfe von Zifferntablets .....</b>	<b>11</b>
3.1 Anlegen von Ziffern oder Ziffernketten in einem Zifferntablett .....	12
3.2 Übernehmen von Ziffern oder Ziffernketten aus einem Zifferntablett .....	13
3.3 Anlegen eines neuen Zifferntablets .....	13
3.3 Kopieren eines Zifferntablets von einem anderen Arbeitsplatz .....	15
<b>4. Parameter .....</b>	<b>16</b>
<b>5. Ziffernerinnerung .....</b>	<b>20</b>
5.1 Was sollen und können diese individuellen Regelprüfungen? .....	20
5.2 Beschreibung der „Ziffernerinnerungs-Erfassungsmaske“ .....	21
5.3 Wann kommt eine Ziffernerinnerung zum Tragen? .....	24
5.4 Wo schaltet man die Ziffernerinnerung „scharf“? .....	24
5.5 Weitere Entwicklungen .....	25

## 1. Erfassen von Leistungsziffern

Sie gelangen in die DURIA<sup>2</sup> Erfassungsmaske für Leistungsziffern über den Befehl >>>Q. Voraussetzung für die Ziffernablage ist, dass Sie zu dem jeweiligen Patienten mindestens einen Fall angelegt haben, damit die Leistungen auch entsprechend abgerechnet werden können.

Die Leistungsziffern werden grundsätzlich in den Eingabebereich des Leistungserfassungsmoduls eingetragen. Trennen Sie die Leistungsziffern mit „-“ von einander.

Das DURIA<sup>2</sup> Leistungsziffernmodul verfügt über ein integriertes Prüfsystem und warnt bei evtl. Regelverstößen. Je nach Einstellung kann die Ziffernprüfung auch direkt mit **<Return>** aktiviert werden ohne das Modul zu verlassen.

Die untere Tabelle veranschaulicht übersichtlich die bereits erfassten Leistungsziffern. Legen Sie die so erfassten Ziffern durch Mausklick auf , oder durch betätigen der Taste **<F12>** ab. Beim Ablegen wird automatisch die Ziffernprüfung gestartet und eventuelle Fehler können korrigiert werden.


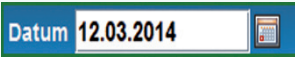
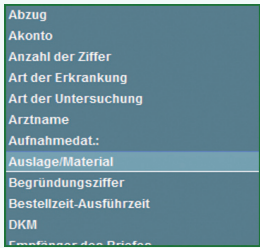
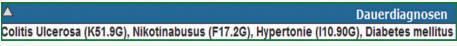
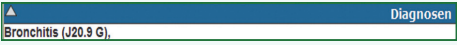




Durch drücken der Taste F4 in der Zifferneingabe, gelangen Sie in die Suchfunktion. Hier kann die jeweilige Gebührenordnung zum ausgewählten Fall nach Begriffen und Ziffern durchsucht werden.



Achten Sie bei mehreren Fällen zum Patienten (Kassenfall und/ oder Privatfall und / oder BG-Fall) darauf, dass vor der Ziffernablage der gewünschte Fall aktiviert wurde.

## Bestandteile der Erfassungsmaske

Feld	Inhalt	Hinweis
<b>Textgruppe</b>	<b>QK</b> = Leistungs-Textgruppe bei einem „Kassen“-Fall <b>QP</b> = Leistungs-Textgruppe bei einem „Privat“-Fall <b>QB</b> = Leistungs-Textgruppe bei einem „BG“-Fall	Die „Textgruppe“ ist der fest vorgegebene Ablageort, welcher nur zur Anzeige in der Karteikarte existiert. Die eigentliche Leistungsspeicherung erfolgt intern.
<b>Fallnummer</b>		Hier wird angezeigt, für welchen aktiven Fall gerade Leistungen erfasst werden, im Bildbeispiel hier der Kassenfall „K1“
<b>Datum</b>	 Das Datum kann mit den bekannten DURIA-Datums-Funktionen geändert werden.	<b>&lt;F2&gt;</b>  Rechts im Kopf ist das Datumsfeld. Beim Aufruf der Zifferneingabemaske finden Sie hier das aktuelle Datum.
<b>Bearbeiten</b>	<b>Ablegen</b> (Speichern und beenden) <b>Beenden</b> (ohne Speichern beenden) <b>Ausschneiden</b> (eines markierten Bereiches) <b>Kopieren</b> (eines markierten Bereiches) <b>Einfügen</b> (aus der Zwischenablage) <b>Alles auswählen</b> (komplettem Eingabebereich)	<b>&lt;F12&gt;</b>  <b>&lt;ESC&gt;</b>  <b>&lt;Strg&gt;&lt;X&gt;</b>  <b>&lt;Strg&gt;&lt;C&gt;</b>  <b>&lt;Strg&gt;&lt;V&gt;</b>  <b>&lt;Strg&gt;&lt;A&gt;</b>
<b>Begründungen</b> (Im Kopfmenü)	Bei der Erfassung von Begründungen muss laut KV-Vorschrift eine feste Struktur eingehalten werden, meist sind es ein oder mehrere Kennbuchstaben, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Grund selber. <b>U:09:18</b> für Uhrzeit <b>D:3</b> für 3 DKM <b>KO:</b> für Komplikationen usw.	Diese Daten werden teilweise bei der Ziffernerfassung automatisiert angeboten, Sie können sie manuell eingeben oder aus der Liste wählen. 
<b>Parameter</b> (Im Kopfmenü)	Hier können spezielle Einstellungen getroffen werden.	Details hierzu im Handbuch.
<b>Dauerdiagnosen</b>		Die Anzeige kann durch Klick auf das kleine Dreieck ein- oder ausgeklappt werden.
<b>Diagnosen</b>		Die Anzeige kann durch Klick auf das kleine Dreieck ein- oder ausgeklappt werden.
	<b>„Grüner Haken“</b> = die erfassten Daten werden gespeichert <b>„Rotes Kreuz“</b> = die Erfassung wird ohne Speicherung beendet.	<b>&lt;F12&gt;</b>  <b>&lt;ESC&gt;</b>
	Hinter diesen drei Symbolen verbergen sich die Windowsfunktion <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschneiden</li> <li>Kopieren</li> <li>Einfügen</li> </ul>	<b>&lt;Strg&gt; + &lt;X&gt;</b> <b>&lt;Strg&gt; + &lt;C&gt;</b> <b>&lt;Strg&gt; + &lt;V&gt;</b>



	Durch einen Mausklick auf dieses Symbol können externe Inhalte aus anderen Textgruppen kopiert und eingefügt werden. (Beispielsweise aus den Kartei-Textgruppen QK, QP, oder QB).	<F5>
	Mit diesem Menüpunkt können Sie Leistungen in der Gebührenordnung suchen.	<F4>
	Hier kann die Ziffernkettenfunktion ein- oder ausgeschaltet werden. Dies ist auch im Fußbereich des Fensters möglich.	<F3>
	Eingabe von Leistungsziffern über ein Zifferntablett.	Siehe auch <b>Kapitel 3</b>
	Größenverstellung des Ziffern-Eingabebereiches.	<BILD-AB> <BILD-AUF>
	Anzeige der für den aktuellen Patienten unter XC[...]BU angelegten Sonder- und Kennziffern.	
	Anzeige der existierenden „Kostenvoranschläge“ aus dem Modul.	>>> KVA
Bereits abgelegte Ziffern		<i>Diese Funktion muss in den Parametern aktiviert worden sein.</i>
	Mit Klick auf dieses Icon gelangt man in die Datumseingabe.	<F2>
	Mit Klick auf dieses Icon wird die Ziffernkettenaktivierung ein- und ausgeschaltet werden.	<F3> „Grüner Haken“ = aktiv „Rotes Kreuz“ = inaktiv
	Mit Klick auf dieses Icon gelangt man in die Suchfunktion in der Gebührenordnung (Ziffern oder Legende).	<F4>
	Mit Klick auf dieses Icon gelangt man in die Textgruppenauswahl zur Übernahme von Inhalten.	<F5>
	Mit Klick auf dieses Icon gelangt man in die Übernahmefunktion aus früher abgelegten Leistungsziffern.	<F6>

## 1.1 Abrechnung von Sachkosten/Ergänzende Angaben

Die Abrechnung von Leistungen, welche nicht in den Gebührenordnungen abgebildet sind (Materialkosten, Medikamentenkosten, Porto etc.) erfolgen durch **Kennbuchstaben**, die von DURIA fest vorgegeben sind. Auch Angaben wie Uhrzeiten, OP-Daten, OPs-Codes etc. werden über diese Kennbuchstaben definiert.

**Sie müssen sich an die Eingabevorgaben halten, damit die entsprechenden Angaben durch das Prüfmodul interpretiert und abgerechnet werden können.**

Die Kennbuchstaben können entweder direkt von Hand erfasst oder aber auch per Maus ausgewählt werden. Klicken Sie hierzu mit der Maus auf **Begründungen**, um dann eine Auswahl treffen zu können.



### Eingabebeispiel für GOÄ-Sachkosten

Zunächst werden die Ziffern eingegeben (in diesem Beispiel die Ziffern **1** und **272**). Um nun Sachkosten hinzuzufügen werden folgende Schritte durchgeführt:

**1** Auswählen der entsprechenden Begründung mit der Maus

**2** Es erscheint nun automatisch eine Eingabemaske

**3** Eingabe des Freitextes und ggf. des €-Betrags

**4** Abspeichern, der Kennbuchstabe wird automatisch gesetzt  
*Ein Text wie oben im Beispiel (...M:NaCl Lösung=8.55) kann auch manuell erfasst werden. In dem Text nach Kennbuchstaben darf das Sonderzeichen „ - “ nicht vorkommen, da es als Zifferntrenner dient!*

## Ein weiteres Eingabebeispiel Leistungen

**Zifferneingabe** Ablage für den Fall : K1 Datum 12.03

Bearbeiten Begründungen Parameter

**Dauerdiagnosen**  
Colitis Ulcerosa (K51.9G), Nikotinabusus (F17.2G), Hypertonie (I10.90G), Diabetes mellitus I (E10.90G), Arrhythmia absoluta (I49.9G).

**Diagnosen**  
Bronchitis (J20.9 G).

03003-U: 08:15-35100-03040-01410-D:2-99989-U: 11:33-

Ziffer	Info	Legende & Zusätze	Faktor
03003		Versichertenpauschale vom 19.LJ bis 54.LJ	
35100		Differentialdiagnostische Klärung psychosomatischer Krankh	
03040		Zusatzpauschale Hausarzt 03000 & 03030 gemäß § 73 Abs. 1 S	
01410		Besuch	
	Doppel KM :2		
99989		Patientenkontakt ohne Honorar	

In diesem Beispiel finden zwei Konsultationen an einem Tag statt.

- Die Uhrzeit der ersten Konsultation (03003) ist 8:15 Uhr
- Die Uhrzeit der zweiten Konsultation (01410) ist 11:33 Uhr



*Wenn sich ein zweiter Kontakt ergibt und man die erste Uhrzeit nachträglich eingeben möchte, macht man das im Format **-U:08:15-**. Eine zweite Uhrzeit kann ebenso erfasst werden, wenn es aber zufällig die aktuelle Uhrzeit ist, reicht auch die Eingabe von **-U:-**, DURIA ergänzt dann die aktuelle Uhrzeit zum Zeitpunkt der Ablage.*

## 2. Erfassen von Leistungsziffern mit Hilfe von Leistungsketten

Leistungsketten (Ziffernketten) erleichtern die Arbeit, wenn mehrere Ziffern abgelegt werden müssen um einen Behandlungsvorgang abzurechnen. Sie sind eine Sonderform der Textkürzel und speziell angepasst auf die Ablage von Leistungsziffern. Leistungsketten sind vor allem bei Sachkostenabrechnungen empfehlenswert.

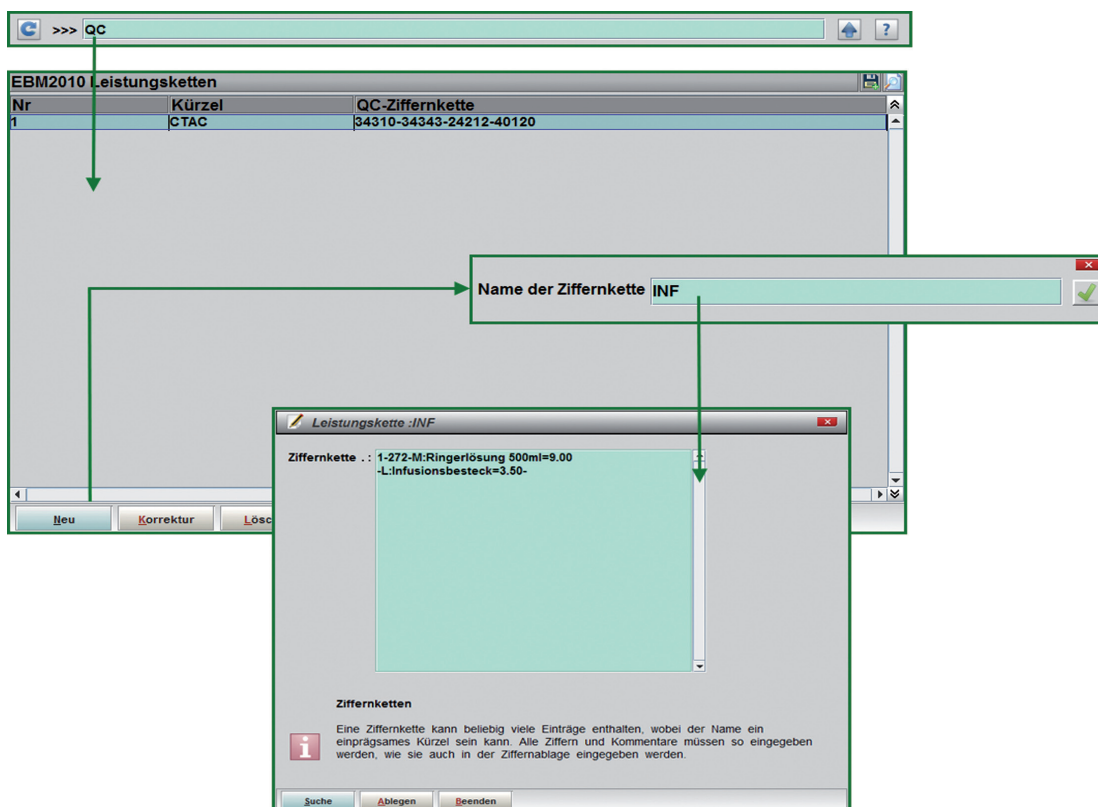


Ein Beispiel für eine Leistungskette wäre  
**„1-272-M:Ringerlösung 500ml=9.00-L:Infusionsbesteck=3.50“.**

### 2.1 Leistungsketten erfassen

Der generelle Aufruf der Leistungskettenverwaltung erfolgt über den Befehl >>>QC. Nach der Auswahl der gewünschten Gebührenordnung, erscheint die Liste der bisher angelegten Leistungsketten.

Durch klicken auf den Button **Neu** werden neue Leistungsketten erfasst. Nach Angabe des Namens (dieser dient später in der Ziffernablage zum Aufruf der Leistungskette), erscheint eine Erfassungsmaske.



Geben Sie hier die gewünschten Ziffern mit „-“ getrennt ein. Erfassen Sie alle Ziffern, die für den jeweiligen Behandlungsvorgang möglich sein können. Später wird bei der Ablage zum Patienten selektiert, ob alle Leistungen übernommen werden sollen. Mit dem Button **Ablegen** wird die Leistungskette gespeichert.

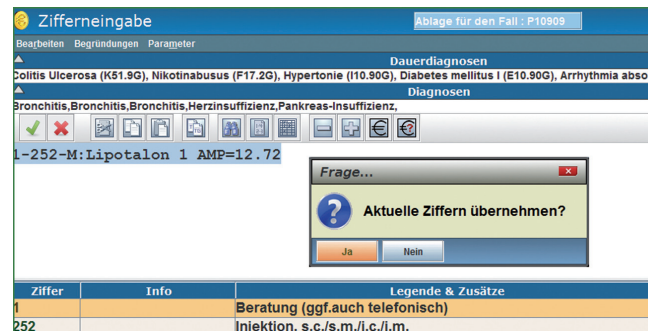


Durch drücken der Taste <F4> in der Leistungskettenerfassung, gelangen Sie in den Suchmodus. Hier kann die jeweilige Gebührenordnung nach Ziffern und Begriffen durchsucht werden.

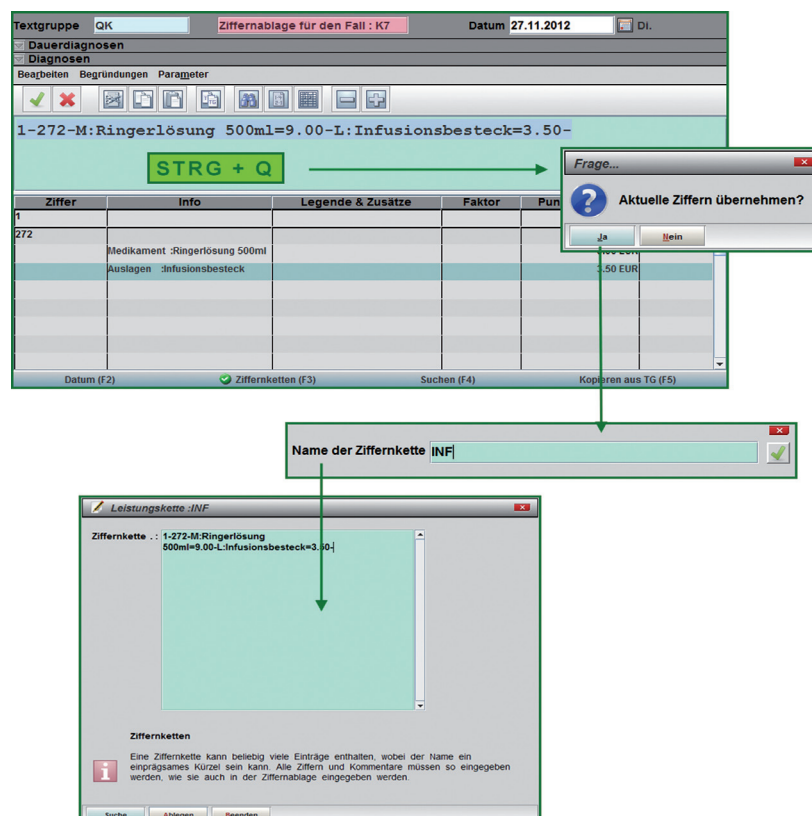
## 2.2 Leistungsketten während der Ziffernablage anlegen

Es besteht auch die Möglichkeit während der Ziffernablage zum Patienten neue Leistungsketten zu definieren. Geben Sie die gewünschten Ziffern in den Eingabebereich der Ziffernerfassung ein und markieren Sie diese im Anschluss mit der Maus oder mit der Tastenkombination <Strg><A>.

Nutzen Sie jetzt die Tastenkombination <Strg> + <Q> um den markierten Bereich als Ziffernkette zu hinterlegen. Alternativ können Sie auch im Menü den Punkt „**Parameter**“ und im Anschluss „**Ziffernketten definieren**“ auswählen.



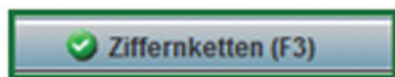
Vergeben Sie wie gewohnt den gewünschten Namen für die abzulegende Ziffernkette. Der Inhalt der markierten Bereiche wird automatisch als Leistungskette übernommen.

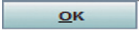


## 2.3 Anwendung von Leistungsketten



***Das Auslösen von Leistungsketten funktioniert nur wenn die Leistungskettenfunktion mit <F3> aktiviert wurde.***



Geben Sie im Eingabefeld der Leistungserfassung den Namen der entsprechenden Leistungskette und im Anschluss das gewohnte Trennzeichen „-“ für Ziffern ein. Es erfolgen nun separate Abfragen aller hinterlegten Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschten Ziffern oder Ziffernketten mit . Optional kann die Anzahl der jeweiligen Ziffer angepasst werden.



### 3. Abrechnung von Leistungsziffern mit Hilfe von Zifferntabletts

Ein Zifferntablett dient dazu, die gewünschten Ziffern für den aktuellen Fall aus einer Vorlage auszuwählen. Der Vorteil besteht darin, dass man sich keine Zahlenfolgen merken muss. Definieren Sie sich einfach selber praxis- bzw. arbeitsplatztypische Leistungen, welche Sie dann später durch simples anklicken übernehmen können.

Der Aufruf erfolgt in der Leistungserfassung über einen Mausklick auf das Symbol .

**Ziffern-/Maustablett für EBM2010**

12.03.2014 - Aamenophis, Felicitas (Geb.:12.09.1981) Default-GO


<input type="checkbox"/> 03001 Versichertenpauschale		<input type="checkbox"/> 03230 Ärztliches Gespräch		<input type="checkbox"/> 35100 Psychosomatik Klärung	<input type="checkbox"/> 35110 Psychosomatik Intervention		
	<input type="checkbox"/> 03030 VP unvorhergesehene Inanspruchnahme						
<input type="checkbox"/> 01410 Besuch	<input type="checkbox"/> 01411 Dringender Besuch I	<input type="checkbox"/> 01412 Dringender Besuch II	<input type="checkbox"/> 01413 Besuch eines weiteren Kranken	<input type="checkbox"/> 01414 Visite z.B. Altenheim	<input type="checkbox"/> 01415 Dringende Visite Altenheim	<input type="checkbox"/> 40240 Besuch durch Mitarbeiterin	<input type="checkbox"/> 40260 Mitbesuch durch Mitarbeiterin
<input type="checkbox"/> 03360 Geriatrisches Basisassessment	<input type="checkbox"/> 03362 Geriatrischer Betreuungskomplex						
<input type="checkbox"/> 03370 Palliativmedizinischer Erststatus	<input type="checkbox"/> 03371 Palliativzuschlag Praxis	<input type="checkbox"/> 03372 Palliativzuschlag bei 01410, 01413	<input type="checkbox"/> 03373 Palliativzuschlag 01411, ...2, ...5				

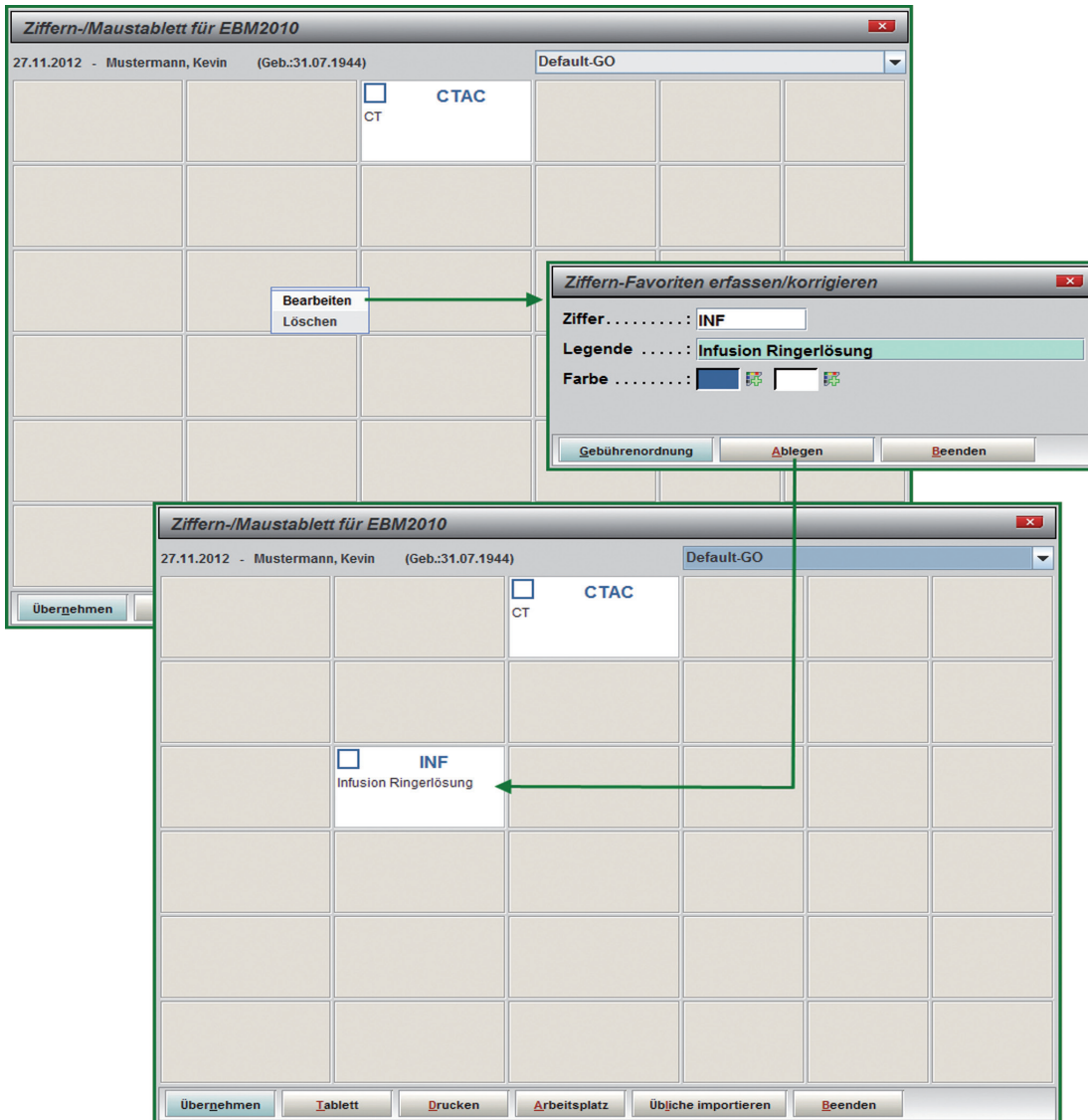
Übernehmen    Tablett    Drucken    Arbeitsplatz    Übliche importieren    Beenden



### 3.1 Anlegen von Ziffern oder Ziffernketten in einem Zifferntablett

Jedem Feld des Zifferntabletts können **Ziffern** oder **Ziffernketten** wie folgt zugeordnet werden:

1. Mit der **rechten Maustaste** in ein freies Feld klicken und im Anschluss den Menüpunkt **Bearbeiten** wählen.
2. Erfassen Sie die gewünschte Ziffer oder Leistungskette (Bei Bedarf mit entsprechender Legende & Farbe)
3. Bestätigen Sie nun Ihre Eingaben durch Anklicken des Buttons .



Sie können die bereits erfassten Ziffern/Ziffernketten innerhalb des Maustabletts verschieben. Klicken Sie dazu mit der **rechten Maustaste** in ein belegtes Feld und bewegen Sie nun mit gehaltener rechter Maustaste den Cursor über ein beliebiges Feld. Lassen Sie die Maustaste dort los wo die Ziffer/Ziffernkette positioniert werden soll.

### 3.2 Übernehmen von Ziffern oder Ziffernketten aus einem Zifferntablett

Markieren Sie zunächst die gewünschten Ziffern bzw. Ziffernketten indem Sie mit der **linken Maustaste** einmal auf das entsprechende Feld klicken.

Die ausgewählten Ziffern sind nun angehakt. Durch Betätigen des Buttons **Übernehmen** werden diese nun in die Zifferneingabe übernommen. Ziffernketten werden entsprechend aufgelöst.

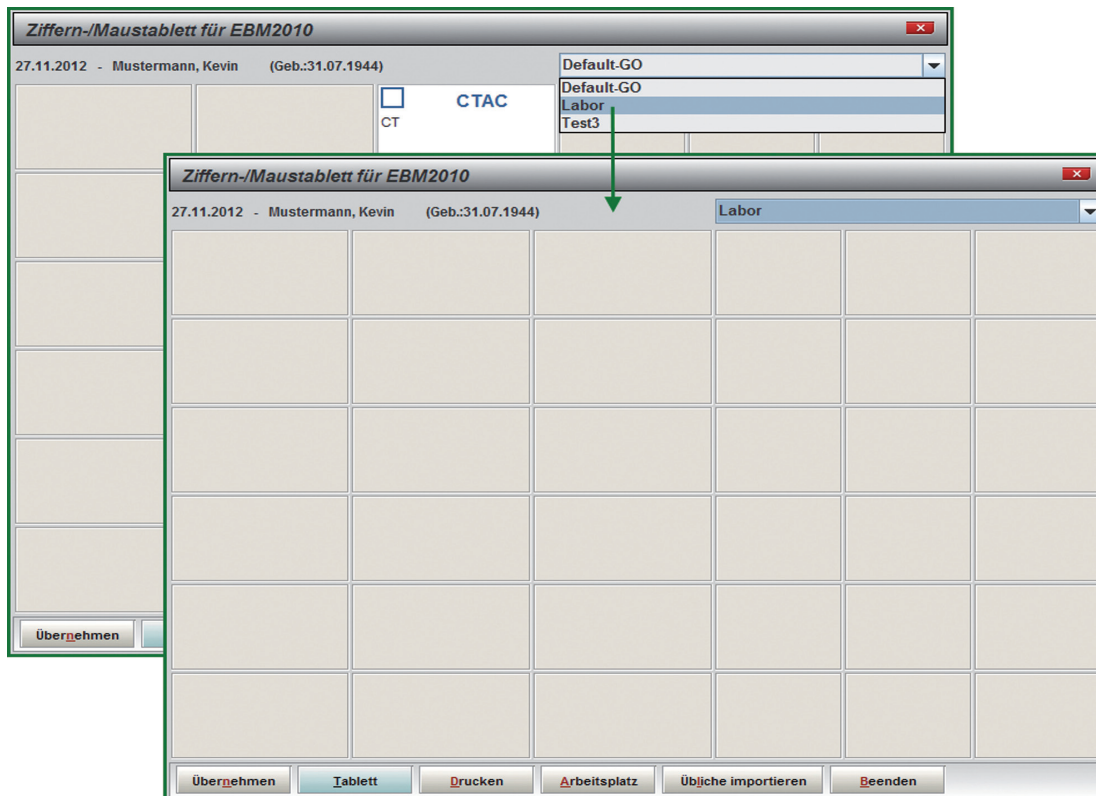


Durch betätigen der **mittleren Maustaste** innerhalb der Maustabletts können die Ziffern ebenfalls übernommen werden.

### 3.3 Anlegen eines neuen Zifferntabletts

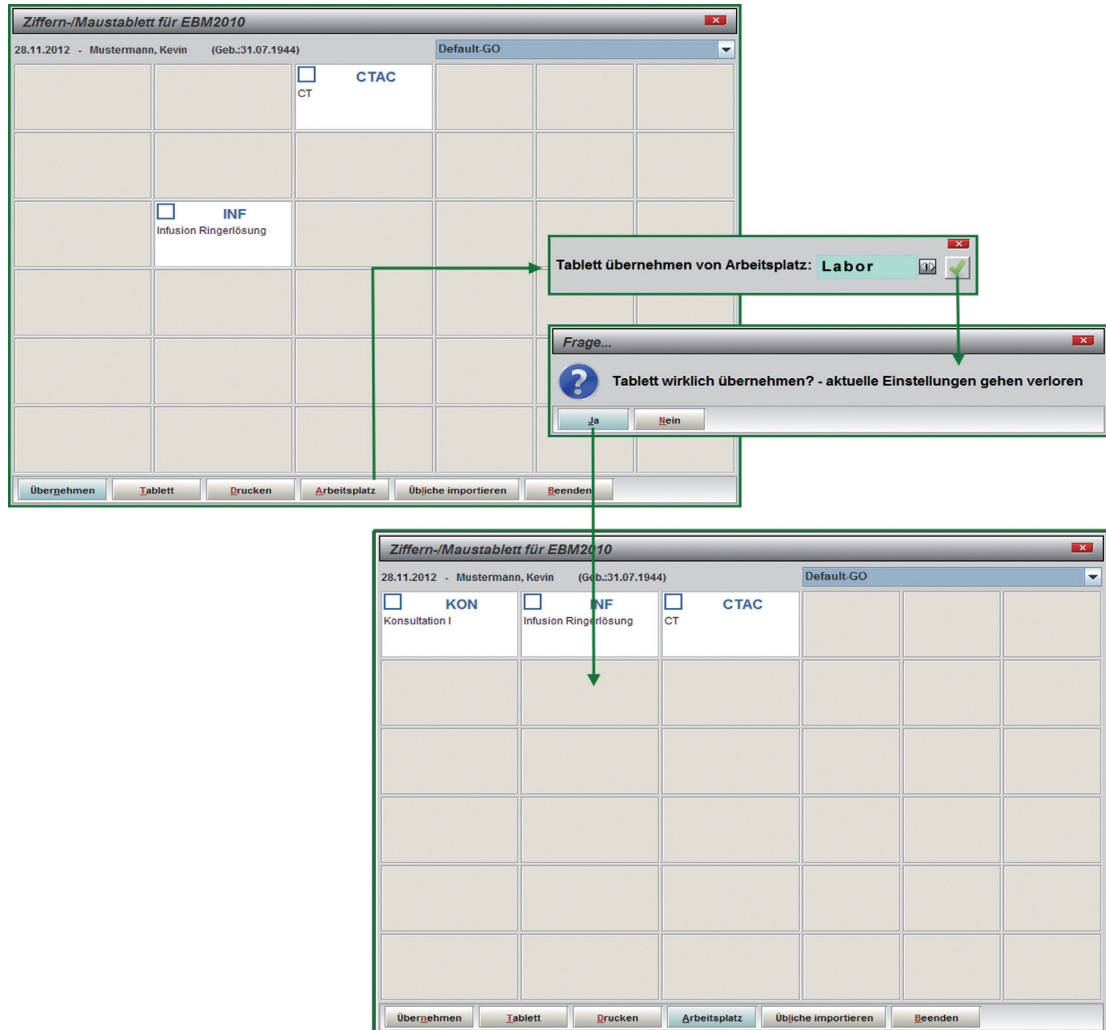
Natürlich können auch weitere Zifferntabletts angelegt werden. Dazu betätigen Sie den Button **Tablett** und wählen im Anschluss „**Neu**“ aus. Vergeben Sie jetzt einen sinnigen Namen für das neue Maustablett und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **<F12>**. Das Tablett ist nun angelegt.

Sie können das entsprechende Tablett von jetzt an auswählen und mit neuen Ziffern und Leistungsketten versehen.



### 3.3 Kopieren eines Zifferntablets von einem anderen Arbeitsplatz

Es ist möglich ein Zifferntablett, welches an einem anderen Arbeitsplatz erfasst wurde, auf den aktuellen Arbeitsplatz zu kopieren. Klicken Sie dazu mit der Maus auf den Button **Arbeitsplatz** und wählen Sie im Anschluss den entsprechenden Arbeitsplatz aus. Das dort angelegte Tablett (entsprechend der verwendeten Gebührenordnung) wird nun auf den aktuellen Arbeitsplatz kopiert.



## 4. Parameter

In die Parameter des Duria<sup>2</sup> Leistungsziffernmoduls gelangen Sie mit dem **>>> Q[...JP**.

Section	Parameter	Value	Notes
Tabelle	1 Arztkürzel in Tabelle anzeigen	Nein	
	2 Uhrzeit in Tabelle anzeigen	Nein	
	3 Info in Tabelle anzeigen	Ja	
	4 Spaltenbreite der Tabelle merken	Ja	
	5 Maximale Zeilenanzahl für Infos	2	
Eingabe	6 Mit Enter die Eingabe verlassen	Nein	
	7 Zifferntablett bei Start öffnen	Nein	
	8 Diagnosen einblenden	Ja	
	9 Ziffernkettens Komplettübernahme (PR/BG)	Nein	
	10 XC BU Verknüpfung aktiv	Ja	(arbeitsplatzübergreifend)
	11 Ziffern aus der Ziffernerinnerung anbieten	Ja	<input type="checkbox"/> Start <input checked="" type="checkbox"/> Ende
	12 Alte Ziffern anzeigen	Ja	
Sonstige	13 M Q ausblenden bei Q-Aufruf	Ja	
	14 EBM-Arzt differenzierung per Liste	Nein	(arbeitsplatzübergreifend)
	15 Eintrag von WL0 löschen bei Ablage	Nein	(arbeitsplatzübergreifend)
	16 Spalten/Zeilen (Zifferntablett)	9	

### 1 Arztkürzel in Tabelle anzeigen

Diese Einstellung ist nur für Berufsausübungsgemeinschaften (BAG) sinnvoll – wenn nach Leistungserbringern (Arztcode AC) unterschieden werden muss.

### 2 Uhrzeit in Tabelle anzeigen

Wenn hinter einer Ziffer ein Uhrzeiteintrag erfasst wurde (z.B.: **U:09.00**), wird diese Zeitangabe in der Spalte **Zeit** angezeigt.

### 3 Info in Tabelle anzeigen

Hinter Abrechnungsbegründungen erfasste Inhalte werden in der optionalen Spalte **Info** angezeigt

### 4 Spaltenbreite der Tabelle merken

Man kann in den meisten DURIA<sup>2</sup>-Tabellen die Spaltenbreite seinen Vorlieben anpassen. Hier speichert das Programm automatisch die Spaltenbreiten.



**5 Maximale Zeilenzahl für Infos**

Es gibt Fachbereiche, in denen umfangreiche Begründungsinformationen erfasst werden müssen. Hier können Sie die maximale Zeilenzahl festlegen.

**6 Mit Enter die Eingabe verlassen**

Normalerweise wird mit **<F12>** die Erfassung abgeschlossen und gespeichert.

Manche Anwender bevorzugen aber auch die zusätzliche Möglichkeit direkt über **<Return>** zu speichern.

**7 Zifferntablett beim Start öffnen**

Öffnet das Zifferntablett automatisch beim Start des Moduls (**>>>Q**).

**8 Diagnosen einblenden**

Bei „**Ja**“ werden die beiden Oberbegriffe **Dauerdiagnosen** und **Diagnosen** angezeigt.

Durch Klick auf die Einblendpfeile können Sie die Inhalte von Dauerdiagnosen und Quartalsdiagnosen einblenden.

**9 Ziffernketten Komplettübernahme (PR/BG)**

Bei „**Ja**“ werden Ziffernketten in Privat- oder BG-Fällen ohne Einzelbestätigung komplett übernommen. Bei Kassenfällen ist dies nicht zulässig.

Default Einstellung ist „**Nein**“, jedoch kann es bei speziellen Konstellationen hilfreich sein, lange Ziffernketten nicht einzeln bestätigen zu müssen.

**10 XC BU Verknüpfung aktiv**

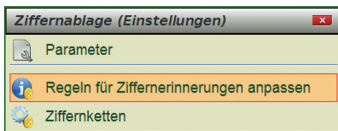
Die XC[...]**BU**-Programme sind ein spezieller Bereich in der Arbeit mit DURIA<sup>2</sup>. Hier werden wiederkehrende Abrechnungsziffern oder Kennungen verwaltet. Diese Kennziffern werden mit „**Ja**“ dann angeboten wenn eine Leistungserfassung die Ablage ermöglicht.



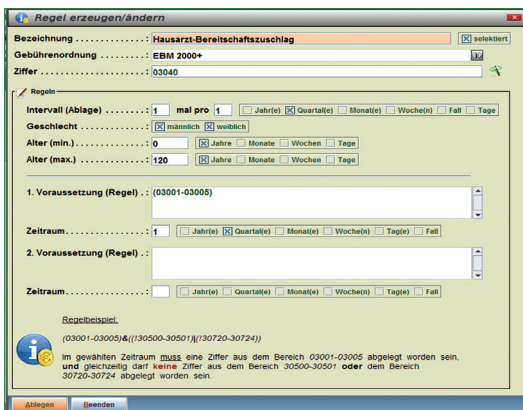
***So werden Ziffern für Chroniker oder Arzneibudgets nicht mehr vergessen!***

## 11 Ziffern aus der Ziffernerinnerung anbieten (s. 5. Ziffernerinnerung)

Es gibt ein Spezial-Modul, in dem man Prüfungen nach eigenen Regeln verwalten kann. Diese Prüfungen werden verwaltet über **>>> Q[...]P <Return>** und dann über den Menüpunkt „Regeln für Ziffernkennungen anpassen“.



Als Beispiel hier das Angebot der Ziffer 03040, wenn eine Versichertenpauschale abgelegt wurde. Diese Regel ist im Modul schon angelegt wie einige andere auch, aber nicht aktiv geschaltet.



Sie können in der Parametermaske auch wählen, ob Regeln vor und/oder nach der Ziffernablage geprüft werden sollen.



## 12 Alte Ziffern anzeigen

Hier können Sie wählen, ob zuvor beim aktuellen Fall abgelegte Ziffern während der Erfassung im Modul **>>> Q** unten aufgelistet werden sollen.

## 13 M[...]Q ausblenden bei Q-Aufruf

Wenn die Ziffernerfassung gestartet wird, kann **M Q** (Karteikarte Ziffern) ausgeblendet werden.

## 14 EBM-Arzt differenzierung per Liste

Für (große) BAG's können Sie hier festlegen, ob die Arztkennungen als Liste eingeblendet werden sollen.

## 15 Eintrag von WL0 löschen bei Ablage

Sobald eine Konsultation erfolgt, wird der entsprechende Patient aus der „Warteliste 0“ entfernt.



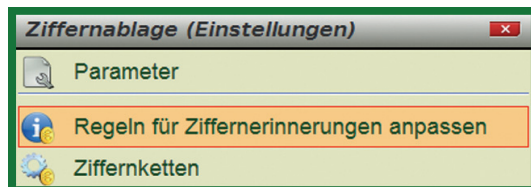
**16 Spalten/Zeilen Zifferntablett**

Legt fest, wie viele Felder das Zifferntablett am aktuellen Arbeitsplatz hat.

## 5. Ziffernerinnerung

Die Ziffernerinnerung ist ein Programm, das Sie bei der „Leistungsziffernablage zum Patienten“ an eine Leistungsziffer (oder mehrere) erinnern kann.

Je nach Einstellung erhalten Sie die Erinnerung bei Aufruf oder bei Verlassen der Zifferneingabe (>>>Q). Durch „Regeleinstellungen“ werden EBM-Vorgaben berücksichtigt und die jeweilige Ziffer nur dann angeboten, wenn die Bedingungen hierzu erfüllt sind.



Welche Leistungsziffern angeboten werden sollen, bestimmen Sie durch die Einstellungen unter >>> Q[.JP <Return>

### 5.1 Was sollen und können diese individuellen Regelprüfungen?

Es gibt Situationen, die nicht durch KBV/KV-Regeln oder gesetzliche Vorgaben gelöst werden können. Hier kann dieses Modul individuell angepasst und eingesetzt werden.



Um eine Statistik z.B. für Hausärzte realitätsnah erzeugen zu können, müsste man auch im eigenen System die Ziffern erfassen, die die KV automatisch zufügt - z.B.: die Zuschläge 03040 und in der KVNo 03040E (VES-Fall).

Das lässt sich über einen Eintrag in den Ziffernerinnerungen bewerkstelligen:

Ein weiteres Beispiel ist der Ansatz der Geriatrie-Prüfung nach Ziffer 03360 im Abstand von 2 Quartalen. Auch diese Prüfung und Meldung ist in DURIA<sup>2</sup> über eine Ziffernerinnerung lösbar.



Im Update ausgelieferte „Ziffernerinnerungen“ sind deaktiviert, wenn Sie einzelne davon einsetzen wollen, können Sie mit einem Klick in die Spalte oder über „Aktivieren“ scharf schalten.

## 5.2 Beschreibung der „Ziffernerinnerungs-Erfassungsmaske“

Hier wollen wir an einem weiteren Beispiel die Funktionen der Parametermaske beschreiben. Dies soll an einer Integration der Ziffer für den Palliativzuschlag bei einfachen Haus- oder Heimbefuchen erfolgen = Ziffer **03372**

**Regel erzeugen/ändern**

1 Bezeichnung .....: Palliativzuschlag Hausbesuch 2 ☒ selektiert

3 Gebührenordnung .....: EBM 2000+

4 Ziffer .....: 03372 5

**Regeln**

6 Intervall (Ablage) .....: 1 mal pro 1 ☐ Jahr(e) ☐ Quartal(e) ☐ Monat(e) ☐ Woche(n) ☐ Fall ☒ Tage

7 Geschlecht .....: ☒ männlich ☒ weiblich

8 Alter (min.) .....: 0 ☒ Jahre ☐ Monate ☐ Wochen ☐ Tage

9 Alter (max.) .....: 120 ☒ Jahre ☐ Monate ☐ Wochen ☐ Tage

10 1. Voraussetzung (Regel) ..: 03370|03371

Zeitraum .....: 1 ☒ Jahr(e) ☐ Quartal(e) ☐ Monat(e) ☐ Woche(n) ☐ Tag(e) ☐ Fall

11 2. Voraussetzung (Regel) ..: 01410|01413

Zeitraum .....: 1 ☐ Jahr(e) ☐ Quartal(e) ☐ Monat(e) ☐ Woche(n) ☒ Tag(e) ☐ Fall

**Regelbeispiel:**

(03001-03005)&((!30500-30501)|(!30720-30724))

Im gewählten Zeitraum muss eine Ziffer aus dem Bereich 03001-03005 abgelegt worden sein, und gleichzeitig darf keine Ziffer aus dem Bereich 30500-30501 oder dem Bereich 30720-30724 abgelegt worden sein.

Ablegen Beenden

Wie muss man nun vorgehen, wenn man erreichen möchte, dass das Modul „Ziffernerinnerungen“ seine Funktion erfüllt und bei Erfassung eines Hausbesuches bei einem Palliativpatienten die gewünschte Ziffer 03372 zum Vorschlag bringt.

**Regel erzeugen/ändern**

Bezeichnung .....: Palliativzuschlag Hausbesuch ☒ selektiert

Gebührenordnung .....: EBM 2000+

Ziffer .....: 03372

### 1 Bezeichnung

Bezeichnung kann von Ihnen frei vergeben bzw. benannt werden, es sollte der Inhalt der Regel erkennbar sein.

**2 Selektiert**

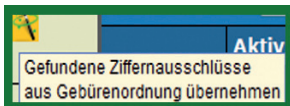
Das Ankreuzfeld „**selektiert**“ bedeutet, dass eine Ziffernerinnerung schon zur Übernahme ausgewählt (=selektiert) ist, wenn sie später im Alltag zum Einsatz kommt.

**3 Gebührenordnung**

Die Gebührenordnung können Sie aus allen in Ihrem System enthaltenen Gebührenordnungen auswählen. Die Auswahl kann über die Pfeiltasten → oder ← erfolgen oder nach Klick auf das Icon neben der Zeile.

**4 Ziffer**

Die Leistungsziffer wird hier erfasst, so lange die Ziffer rot dargestellt wird, ist es keine gültige Ziffer aus der gewählten Gebührenordnung, wenn die Darstellung zur Farbe Schwarz wechselt, existiert die Ziffer in der GO und es erscheint ein kleiner Zauberstab neben dem Ziffernfeld.

**5 „Zauberstab“**

Ein Klick auf den **Zauberstab** erlaubt es Ihnen, die Grundregeln für die gewählte Ziffer aus der Gebührenordnung zu übernehmen, d.h. Sie müssen nicht beispielsweise jeder Ausschlussregel manuell eingeben.

Mit einem Rechtsklick auf den Zauberstab rufen Sie einen Löschen-Dialog auf.

Das Ergebnis wäre dann in unserem Beispiel:

Nun geht es weiter mit dem Einstellungsbereich der allgemeinen Vorgaben, auch hier wieder aus unserem Beispiel des Palliativzuschlags.

**6 Intervall**

Im Bereich Intervall legen Sie die gewünschten Zeitabstände und Frequenzen fest, also wie im Bild **1x pro 1 Tag**.

**7 Geschlecht**

Geschlecht bitte ankreuzen, da in diesem Beispiel geschlechtsunabhängig, bitte beide ankreuzen (männlich & weiblich).

**8+9 Alter (min.) / Alter (max.)**

Beim Alter können Sie beliebige Zeiträume generieren, hier im Beispiel kann jeder Patient – egal wie alt – betroffen sein, daher **Alter (min.)** = 0 Jahre und **Alter (max.)** = 120 Jahre.

**10+11****1. Voraussetzung (Regel) / 2. Voraussetzung (Regel)**

Es folgen nun 2 identische Regelfelder, in den Sie mit dem Zauberstab oder manuell Regeln definieren können.

1. Voraussetzung (Regel) : 03370|03371

Zeitraum : 1 ☒ Jahr(e) ☐ Quartal(e) ☐ Monat(e) ☐ Woche(n) ☐ Tag(e) ☐ Fall

Hier im Beispiel muss Ziffer 03370 oder 03371 einmal im zurückliegenden Jahreszeitraum abgerechnet worden sein. ... und ...

2. Voraussetzung (Regel) : 01410|01413

Zeitraum : 1 ☐ Jahr(e) ☐ Quartal(e) ☐ Monat(e) ☐ Woche(n) ☒ Tag(e) ☐ Fall

Eine der Ziffern 01410 oder 01413 muss am aktuellen Tag eingetragen worden sein.



Wenn also beide Regeln erfüllt werden, dann wird Ihnen bei der Leistungserfassung in >>> Q die Ziffernerinnerung 03372 zur Übernahme angeboten. Werden bei der Ziffernerfassung mehrere angelegte Ziffernerinnerungen erfüllt, kann es auch sein, dass gleichzeitig mehrere angeboten werden...

Ziffernerinnerungen	
Folgende Leistungen können erbracht werden	
Auswahl	Regeln
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>03372</b> Palliativzuschlag Hausbesuch EBM 2000+ 1 mal pro Tag bei männlichen und weiblichen Patienten ab 0 Jahren bis zu 120 Jahren (vorselektiert) Regel I: 03370 03371 innerhalb eines Jahres Regel II: 01410 01413 innerhalb eines Tages

... bei mehreren „Treffern“

Ziffernerinnerungen	
Folgende Leistungen können erbracht werden	
Auswahl	Regeln
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>03040</b> Hausarzt Bereitschaftszuschlag EBM 2000+ 1 mal pro Quartal bei männlichen und weiblichen Patienten ab 0 Jahren bis zu 120 Jahren (vorselektiert) Regel I: (03001-03005) innerhalb eines Quartals
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>03371</b> Palliativbehandlung EBM 2000+ 1 mal pro Quartal bei männlichen und weiblichen Patienten (vorselektiert) Regel I: 03370 innerhalb von 6 Monaten
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>03372</b> Palliativzuschlag Hausbesuch EBM 2000+ 1 mal pro Tag bei männlichen und weiblichen Patienten ab 0 Jahren bis zu 120 Jahren (vorselektiert) Regel I: 03370 03371 innerhalb eines Jahres Regel II: 01410 01413 innerhalb eines Tages

Unten in der Parametermaske finden Sie ergänzend weitere Hinweise, wie Regeln aufgebaut werden können.

**Regelbeispiel:**

(03001-03005)&(!/(30500-30501)!/(30720-30724))

Im gewählten Zeitraum **muss** eine Ziffer aus dem Bereich 03001-03005 abgelegt worden sein, und gleichzeitig darf **keine** Ziffer aus dem Bereich 30500-30501 **oder** dem Bereich 30720-30724 abgelegt worden sein.

**Klammern ( )**

In Klammer können Sie Ziffernbereiche angeben, beispielsweise (03001-03005)

**Ampersand &**

Das Und-Zeichen & verbindet mehrere Angaben mit einem logischen „UND“

**Oder-Verknüpfung |**

Das Oder-Zeichen | verknüpft mehrere Angaben mit einem logischen „ODER“

**Nicht-Verknüpfung !**

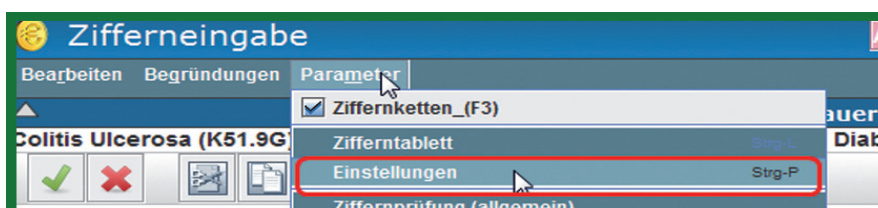
Wenn eine Ziffer oder Ziffernbereich NICHT existieren dürfen, dann gilt das ! als logisches NICHT.

### 5.3 Wann kommt eine Ziffernerinnerung zum Tragen?

- Es müssen Regel von Ihnen angelegt oder vorgegebene Regeln aktiviert worden sein
- Die Inhalte einer Ziffernerinnerung müssen erfüllt sein
- **Und zu allerletzt ...**  
Die Funktion der Ziffernerinnerungen muss in den Ziffernparametern für den Arbeitsplatz „scharf geschaltet“ werden.

### 5.4 Wo schaltet man die Ziffernerinnerung „scharf“?

Im Modul >>> Q über die Menüeinstellungen



oder über die Tastenkombination im Modul mit **<Strg><P>** wird die Parametermaske geöffnet.

Im mittleren Teil der Parametermaske finden Sie die Einstellung zu der Funktion **Ziffernerinnerungen**.



Mit dem **Aktivierungsbutton** Ja/Nein legen Sie fest, ob das Modul Ziffernerinnerungen aktiv sein soll oder nicht.

Das Ankreuzfeld „**Start**“ bietet Ziffernerinnerungen schon beim Aufruf von >>> Q an, wenn die entsprechenden Regeln erfüllt sind.

Das Ankreuzfeld „**Ende**“ bietet Ziffernerinnerungen schon beim Ablegen von >>> Q an, wenn die entsprechenden Regeln erfüllt sind, im obigen Beispiel also ein Hausbesuch neu eingetragen wurde.



**Je nach Art Ihrer Regeln oder Ihrer Arbeitsweise können eines oder beide Ankreuzfelder markieren.**



*Sie können auch unabhängig von den oben genannten automatischen Angeboten auch jederzeit mit der Eingabe **q[...]check <Return>** die Ziffernerinnerungen manuell ausführen.*



*- Belegung eines Toolbar-Buttons mit **q[...]check** als Befehl*

*- Belegung des Moduls >>> **PSTART** mit **q[...]check** als Befehl*

## 5.5 Weitere Entwicklungen

Wenn sich im Alltag weitere sinnvolle Regeln ergeben sollten, nach denen das Modul eventuell ergänzt oder verbessert werden könnte, richten Sie bitte Ihre Überlegungen ans DURIA-Forum oder senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „**Ziffernerinnerungen**“ an [info@duria.de](mailto:info@duria.de).



**EBM**

Erfassung	Kennbuchstabe
Abzug	Y:
Anzahl der Ziffer	N:
Art der Untersuchung	A:
Arztname	AN:
Aufnahmedatum	Q:
Auslage/Material	L:
Begründungsziffer	I:
Bestellzeit-Ausführzeit	B:
DKM	D:
Empfänger des Briefes	E:
Entlassungsdatum	R:
Entschädigung	E:
Freitext als Begründung	T:
Gutachten	G:
Höchstwert	W:
Honorar	H:
Jahr der letzten Früherkennung	J:
Kennzeichen	KZ:
Komplikationen	KO:
Maßeinheit	MH:

**GOÄ**

Erfassung	Kennbuchstabe
Abzug	Y:
Akonto	Z:
Auslage/Material	L:
Begründung	B:
Entschädigung	E:
Gutachten	G:
Höchstwert	W:
Honorar	H:
Lokalisation	LOK:
Medikament	M:
OPS-Code	OP:
Organ	O:
Porto	P:
Text	T:
Uhrzeit	U:

Erfassung	Kennbuchstabe
Medikament als Begründung	M:
Mengenangabe Kontrast-/Arzneimittel	KM:
Op-Datum	K:
Op-Lokalisation	LOK:
Op-Schlüssel	OP:
Organ	O:
Ort	S:
Patientennummer	PAT:
Porto	P:
Prozent der Ziffer	F:
Schnitt-Naht:	SN:
Standort des Gerätes	C:
Uhrzeit	U:
Wiederholungsuntersuchung	V:
Zone	Z:
Zusatzkennzeichen	X:

*Bei der Erfassung von Begründungen muss laut KV-Vorschrift eine feste Struktur eingehalten werden, meist sind es ein oder mehrere Kennbuchstaben, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem eigentlichen Grund (Freitext).*

Notizen:

# Impressum

## Herausgeber

Duria eG  
Nikolaus-Otto-Str. 22  
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122  
Internet: [www.Duria.de](http://www.Duria.de) / e-mail: [info@Duria.de](mailto:info@Duria.de)

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender),  
Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,  
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

### Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt.  
Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht  
vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche  
sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die  
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen In-  
formationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvoll-  
ständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich  
ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der  
Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges  
Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der  
Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündi-  
gung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.*

*Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich  
geschützt und Eigentum der Firmen.*